

- SPEKULIEREN** WAS WÄRE, WENN... DAZU KÖNNT IHR AUCH EIN BUNTES HEFTU MIT VIELEN BILDERN NEHMEN. EINES AUF EIN GROSSES PLAKAT AUFKLEBEN UND MIT POST-IT UND SCHREIBERN DIE EINZELNEN BILDELEMENTE „VERSPEKULIEREN“.
- QUERDENKEN** DAS GEGENTEIL DENKEN, AUS DER GEGENPOSITION DENKEN. AUF EINEM PLAKAT ALLES NOTIERTEN, WAS WIR AUF KEINEN FALL TUN WÜRDEN!
- BLICK ZURÜCK** WIE MACHTE MAN ES FRÜHER? Z.B. IN DER STEINZEIT, MITTELALTER, BEI DEN ÄGYPTERN...? MIT WELCHEN MITTELN BEWEGTEN SIE SICH Z.B. FORT ODER KOCHTEN SIE ETWAS?
- VISUALISIEREN** ZEICHUNG ODER PIKTOGRAMM MACHEN, VIELLEICHT SOGAR EINEN COMIC ODER ETWAS AUS KNETE.
- ALPHABETISIEREN** DER ERSTE SAGT EINE MÖGLICHKEIT/EIN WORT MIT A, DER NÄCHSTE MIT B, ETC.. VARIANTE: MIT DEM ENDBUCHSTABEN DES LETZTEN WORTES EIN NEUES BILDEN. BEISPIEL: BACKEN - NACH KANADA FAHREN - NICHTS - SCHIFFFAHRTSTAG - ...
- AUFSPITTEN** IN ZWEIER GRUPPEN ÜBERLEGT JEDER EINEN TEIL DER NÄCHSTEN UNTERNEHMUNG, DIE EL KANN ES EIN BISSCHEN VORBEREITEN MIT ZETTELN (START, REISE/FORTBEWEGUNG, ESSEN, ÜBERNACHTUNG, MOTTO, ...). OHNE VON DEN ANDERN ETWAS ZU WISSEN, KREIERT DAS TEAM SEINEN TEIL. DANACH WIRD ZUSAMMEN GESETZT UND FERTIG GEPLANT, GEÄNDERT, ERGÄNZT,....
- ASSOZIATIONEN** WIR SUCHEN UNS DREI GROSSE WÜNSCHE, DIE RUHIG ETWAS AUSGEFALLEN ODER UNMÖGLICH SEIN KÖNNEN. NUN GEHT'S ANS GROSSE RÄTSELN: WIE WÜRDIE DIE NATUR DIESE WÜNSCHE ANGEHEN? WIR PROBIEREN MIT MÖGLICHSST WENIG MITTELN UND VIEL NATÜRLICHEN MATERIALIEN ANS ZIEL ZU GELANGEN - PFADIMATERIAL ERLAUBT ☺
- BRAINSTORMING** DER EQUIPENLEITER BESTIMMT EINEN PROTOKOLLFÜHRER, ER GIBT DIE SPIELREGELN BEKANNT. UNTERNEHMUNGSVORSCHLÄGE WERDEN SPONTAN GENANNT, OHNE LANGE NACHZUDENKEN. ES WIRD ALLES NOTIERT, WAS ZU HÖREN IST. ALLE KÖNNEN EINEN BEITRAG LEISTEN UND GLEICHBERECHTIGT MITMACHEN. KEIN BEITRAG WIRD GEWERTET, VERWORFEN, FAVORISIERT. KOMMENTARE SIND NICHT ERLAUBT. DIE DAUER DES BRAINSTORMINGS IST LIMITIERT. JETZT ERFOLGT DIE AUSWERTUNG DER GEDANKEN, DIE DISKUSSION.
- A ALLE ASSOZIATIONEN ZULASSEN, NICHT DENKEN, SONDERN ASSOZIIEREN
K KEINE KRITIK, WILDE IDEEN ZULASSEN
U UNNUTZEN, "WEISSES IM SCHWARZEN SUCHEN"
T TEMPO UND MENGE, QUANTITÄT GEHT VOR QUALITÄT
- BIENENKORB** DIE EL VERTEILT IN EINEM RAUM EINIGE GROSSE BLÄTTER, AUF DENEN JE EIN SATZ, EIN THEMA, EIN WORT ZUR NÄCHSTEN UNTERNEHMUNG STEHT. ZU BEGINN IST JEDES EQUIPENMITGLIED VOR EINEM BLATT. AUF DEM BLATT WIRD ALLES AUFGESCHRIEBEN, WAS IN DEN SINN KOMMT, DANACH ENTWEDER GLEICHZEITIGER ODER SPONTANER WECHSEL ZU DEN ANDERN BLÄTTERN. IMMER ZUERST LESEN, WAS SCHON STEHT - EV. ERGÄNZEN, KOMMENTIEREN ETC.
AM SCHLUSS KOMMEN ALLE ZUSAMMEN UND VERSUCHEN, DIE VIELEN IDEEN ZU ORDENEN UND IN EINE NEUE UNTERNEHMUNG ZU PASSEN. AUF DEN BLÄTTERN KANN AUCH GANZ

